

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

7.2.1910

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 7. Februar 1910.

37. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (grüne Abonnementskarten).

Der böse Geist Lumpazivagabundus

oder
Das liederliche Kleeblatt.

Parabosse mit Gesang in drei Akten von J. Neustraß. Musik von H. Müller.
Szenische Leitung: Otto Kienckert. Musikalische Leitung: Ludwig Andros.

Personen:

Stellarius, Rentknecht	Otto Kienckert.	Sein Tischlergesell	Heinz Herz.
Fortuna, Gattin des Glücks	Edith Lehmann.	Juden, Schneidergesell	Felix Kronek.
Brillantine, ihre Tochter	Wilhelmine Schneider.	Antoniem, Schneidergesell	Karl Dapper.
Amorosa, eine Fee	Minna Müller.	Parsch, Herbergswater in Wien	Ludwig Schöcher.
Wolfgang, ein alter Zauberer	Vault Gemede.	Exnerl,) Schuetzen	Josef Dreßcher.
Blutbad	Eugen Stalbach.	Hannel,) Schuetzen	Willy Elefante.
Hilaris	Franz Wühl.	Hassel, Brautweid	Albert Wöhlinger.
Lumpazivagabundus	Willy Hoffmann.	Strudel, Gastwirt in Wien	Friedrich Vrl.
Siguna, Palspiß	Margarete Dy.	Krakaska, Hotelmann, seine	
Samilla,) ihre Töchter	Stella Teres.	Braut	Freida Meyer.
Donna,)	Maria Genter.	Ein Hausherr	Max Schneider.
Hobelmann, Tischlermeister		Ein Tischlergesell	Detrich Bient.
in Wien	Wilmela Kempf.	Erster) Schneidergesell	Alex. Berresheim.
Peppi, seine Tochter	Else Roseman.	Zweiter)	Josef Haubert.
Gertrud, Haus-) in seinem		Dienner	Wolff Bodenmüller.
Wärterin	Christine Friedlein.		Hugo Bauer.
Rödel, Magd	Johanna Mebe.	Erster Spaziergänger	Ernst Golbe.
Herr von Windwackel	Felix Baumbach.	Zweiter Spaziergänger	August Schmitt.
Herr von Vossig	Ernst Kewes.	Die Wirtin einer Schenke	Gustav Klump.
Ein Kaler	Hermann Benedict.	Ein Marktweib	Margarete Gebhardt.
Hadant, Metzgermeister	Walter Horth.		

Zauberer und deren Schaar. Kumpfen. Jucien. Hundwerter. Gefellen. Ruffamen. Gaffe. Banern und Bäuerinnen.

Die Handlung geht teils in Wien, teils in Prag vor.

Die Tänze sind von Paula Allegri-Banz arrangiert.

Probenzeitung, ausgeführt von Jummel, Thärer, Schmidt, Gräffer I, Eisenhand I, Seger II, Gräffer II, Stedert und Rothe.

Cake Walk, ausgeführt von Luise Stalze und Richard Allegri.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Bekanntmachungen.

Schluß des Vorverkaufs am Samstag abend 5 Uhr.

Tagesklasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von halb 7 Uhr.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Preise der Plätze:

Besten-Orten	I. Abt. 6 Mk. —	Barriere-Orten	I. Abt. 3 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 Pf.
denlage	II. „ 5 Mk. —	„	II. „ 3 Mk. —	„	II. „ — Mk. 80 Pf.
Barriere-Orten	I. „ 4 Mk. —	Sperrloge	I. „ 4 Mk. —	4. Rang Seite	I. „ — Mk. 80 Pf.
denlage	II. „ 3 Mk. 50 Pf.	„	II. „ 3 Mk. —	„	II. „ — Mk. 80 Pf.
Orten I. Rang	I. „ 5 Mk. —	2. Rang Seite	I. „ 3 Mk. —	2. Rang Stühlplatz	2 Mk. —
„	II. „ 4 Mk. —	„	II. „ 2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite Stühlplatz	— Mk. 60 Pf.
Besten	I. „ 5 Mk. —	3. Rang Mitte	I. „ 2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte Stühlplatz	— Mk. 50 Pf.
„	II. „ 4 Mk. —	„	II. „ 2 Mk. —	4. Rang Seite Stühlplatz	— Mk. 40 Pf.
2. Rang Mitte	I. „ 4 Mk. —	3. Rang Seite	I. „ 1 Mk. 50 Pf.		
„	II. „ 3 Mk. 50 Pf.	„	II. „ 1 Mk. 20 Pf.		

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Das Belegen von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den Stühlplätzen nicht gestattet.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei Stückänderung stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Krank: Hans Tändler.

Spielplan.

Dienstag, den 8. Februar: Vormittags 11 Uhr: 26. Vorstellung außer Abonnement. Zu ermäßigten Preisen: **Mischenbrödel oder Der gläserne Pantoffel.** Abends 7 Uhr: 34. B. **Das verwunschene Schloß.**

In Vorbereitung:

Das zweite Leben. (Uraufführung.)

Der Ring des Nibelungen.